



Nachrichten aus dem Quadrat
Rundbrief der Heilsarmee
Korps Mannheim
April / Mai / Juni 2013

Liebe Freunde,
Er wird jetzt langsam schon nervig, der trübe, „kalte Frühling“.
Die Pflanzen können sich nicht entfalten, die Zugvögel wissen nicht wo sie landen sollen. Wir Menschen frieren, wollen gern unsere Sommerkleidung aus dem Schrank holen, wollen die wärmenden Sonnenstrahlen genießen. Die Bauern wissen nicht was aus ihrer Saat wird und die Heizkosten steigen ins Unermessliche. Wir können es nicht mehr erwarten bis es endlich Frühling und Sommer wird.
Aber ... wir müssen noch warten!
Ich habe es gewagt, in der letzten Woche meine Erdbeersetzlinge einzupflanzen und die Blumenkästen mit Blühpflanzen zu bestücken. Ich hole mir jetzt einfach den Frühling ins Haus und auf das Fensterbrett, egal wie lange ich noch warten muss. Ich mache mich bereit!
Erst kurz liegt das Osterfest hinter uns. Wir haben die Kreuzigung und Auferstehung Jesu gefeiert und sind gewiss, dass er wieder auf die Erde kommt und wir einst mit ihm zusammen Festmahl halten werden.
Aber ... wir müssen noch warten!
Was machen wir mit der uns noch verbleibenden Zeit? Nutzen wir sie, und wenn ja, wie nutzen wir sie? Bin ich bereit für Jesus? Bin ich mit Gott im Reinen, könnte ich ihm morgen gegenüber stehen?
Jetzt bin ich froh, dass ich noch Zeit habe um mich auf das Festmahl vorzubereiten. Ich räume auf mit alten Gewohnheiten, konzentriere mich auf meine Aufgabe, Menschen für Jesus zu gewinnen. Es gibt noch viel für mich zu tun. Sind Sie für Jesus bereit?
Bereiten sie sich gemeinsam mit mir vor auf die Ankunft von Jesus; gemeinsam geht manches leichter.

KR



Aktuelles



Wir haben lange darauf gewartet, nun endlich ist es soweit: Korps Mannheim bekommt eine neue Korpsoffizierin! Sie wird ab dem 1. Juli die Korps Fürth, Nürnberg und

Mannheim leiten. Um sie ein wenig besser kennen zu lernen, hier ein kleiner Steckbrief:

Name: Majorin Gabriele Honsberg

Familie: Ich habe drei erwachsene Kinder, einen Schwiegersohn und ein Enkelkind. Meine Mutter, Majorin Helga Müller, wohnt in der Nähe von Nürnberg. Ansonsten habe ich noch eine Schwester, Majorin Weber, die Euch allen bekannt ist, und einen Bruder; Major Müller der zusammen mit seiner Frau Korps und Heim München leitet.

Vorherige Bestellungen: Lüdenscheid, Ulm, Korps und Heim Göppingen, William Booth Haus Berlin, Jakob Junker Haus Hamburg, Sekretärin GuF Köln, Korpsoffizierin Köln, Korpsoffizierin Solingen.

Lieblingslied: Mal dies und mal das. Kommt auf die Stimmung an. Eins meiner Lieblingslieder aus dem HA LB ist „Großes hat der Herr vollbracht“

Persönlicher Bibelvers: Markus 9,23: „Alles ist möglich, für den der glaubt!“

Vorstellungen an neue Bestellung: Ich bin ein Mensch der gerne Dinge auf sich zukommen lässt. Ich muss erst die Gegebenheiten in Mannheim, Nürnberg und Fürth kennen, bevor ich mir vorstelle was man tun kann. Ich freue mich auf die vielen Menschen mit denen ich zusammen arbeiten darf.

Erwartungen von Gott für Korps Mannheim: Dass Gott die Daseinsberechtigung des Korps, in noch größerem Maß bestätigt dadurch dass er neue Menschen hinzu führt und uns zeigt wie wir noch effektiver sein Reich bauen können.

Wünsche an das Korps: Geduld mit mir und meinen Schwächen, Offenheit für Neues.

[Danke Majorin Weber für das Interview, wir freuen uns auf das erste Zusammentreffen.](#)

Wochenprogramm



1x pro Woche

Musikerübung -> Termine werden immer Sonntags ausgemacht

Donnerstag

15.³⁰ Uhr gemeinsames Kaffeetrinken der Frauen

Sonntag

16.³⁰ Uhr Kapellenprobe

18.⁰⁰ Uhr Versammlung

Jeden ersten Sonntag im Monat:

16.⁰⁰ Uhr Tischgottesdienst

Geburtstage



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate April, Mai und Juni. Gottes Segen möge Sie begleiten und seine Kraft mit Ihnen sein.



Du und Ich



Gebetsanliegen

- Kongress der Heilsarmee im Mai in Siegen
- Guter Start für Majorin Gabriele Honsberg in Fürth, Nürnberg und Mannheim
- Gesundheit unserer Gemeindemitglieder

Danke

- für Majorin Gabriele Honsberg
- Für 6 neue Heilssoldaten und 3 Angehörige im Korps Barmstedt
- für die Unterstützung der Offiziere aus Karlsruhe, Freiburg, Gelsenkirchen, Frankfurt



-> -> -> **Sicht nach vorne** -> -> ->

Kennen Sie diesen jungen Mann? Nein? Dann kann ich Sie beruhigen; er ist um einiges größer geworden, sitzt Sonntags am Schlagzeug und unterstützt sowohl die Musikkapelle als auch die Lobpreisband. Er hat seit einiger Zeit Konfirmantenunterricht und feiert am

am 30. 06. 2013 seine Konfirmation.

Also, schon mal vormerken und wenn Sie noch immer nicht wissen, wer dieser junge Mann ist, kann ich nur empfehlen, mal wieder im Gottesdienst vorbei zu schauen und ihn live spielen zu sehen.



Korpsnachrichten

Können Sie sich an die letzte Rekrutenernennung im Korps Mannheim erinnern?



Am 17.03.13 entschied sich **David Chenery** im Rahmen des Gottesdienstes zum Rekruten der Heilsarmee. Major Weber segnete und betete gemeinsam mit der Gemeinde für ihn. David ist schon sehr lange Freundeskreismitglied, unterstützt die Musikkapelle tatkräftig mit seiner 2. Cornetstimme, hat schon manche Reparatur in den Räumen der Heilsarmee durchgeführt und steht immer gerne für jegliche Aufgaben zur Verfügung. Er ist ein wertvolles Mitglied geworden und ich / wir möchten ihn nicht missen. **Lieber David, Gottes Segen auf dem Weg des Rekruten wünscht dir Korps Mannheim.**



Steckbrief einer Studentin



Name: Katja Dzikowski

Kommst du aus Mannheim? Nein, ich komme aus einer Kleinstadt in Mecklenburg.

Was machst du hier? Ich studiere Soziale Arbeit in Heidelberg.

Woher kennst du die Heilsarmee? Durch ein freiwilliges soziales Jahr im Missionsteam in Hamburg.

Trägst du auch eine Uniform? Ja, ich bin seit ca. 1 1/2 Jahren Heilsoldatin und trage (m)eine Uniform.

Warum ist dir Gemeinde wichtig? Am Korps Mannheim ist mir besonders die herzliche Gemeinschaft wichtig. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und fühle mich bereits nach wenigen Monaten sehr zu Hause. Ich schätze den Umgang untereinander sehr.

Was machst du im Mannheimer Korps? Ich engagiere mich in der Lobpreisband.

Hast du ein Gebetsanliegen? Ein Gebetsanliegen, das mir sehr auf dem Herzen liegt, ist meine Familie. Sie glauben alle nicht an Gott und ich bete und hoffe, dass sie von Jesus berührt werden.